

EATHER

Technische Informationen Relieflack

Datenanlieferung:

Eine Vektorgrafik ist dringend zu empfehlen. Für Relieflack wird eine sehr gute Randschärfe benötigt, die nur über Vektoren erreicht wird. Ansonsten sind erhebliche Qualitätsverluste zu erwarten.

Siebherstellung:

Relieflack wird aus grobmaschigen Sieben gedruckt. Um den sehr hohen Lackauftrag zu erhalten, wird das Sieb mehrfach beschichtet und so ein „Druckkanal“ für den Lack aufgebaut.

Besonderheiten:

Relieflackveredelungen im Siebdruck erfolgen als separater Arbeitsgang, dadurch sind Toleranzen unvermeidbar. Der Relieflack ist nur in transparent hochglänzend erhältlich. Als Strichstärke/Schriftbalkenstärke sollten 0,5 mm nicht unterschritten werden und 2 mm nicht überschritten werden. In diesem Bereich ist der Relieflack mit seiner gewölbten hohen Schicht darstellbar. Bei größeren Flächen sackt der Lack zur Mitte unkontrollierbar ein. An den Rändern bleibt jedoch die hohe aufgewölbte Druckschulter und damit die gute Haptik erhalten. Wie alle hochaufbauenden Lacke darf der Relieflack nicht über Falz, Rillung oder Beschnitt angelegt werden. Hier muss jeweils ein Abstand von mind. 2 mm eingehalten werden.

Kombinationen:

Relieflack eignet sich nur bedingt für weitere Veredelungen. Uneingeschränkt geeignet ist er für Materialien, die vorab mit einem Laminat überzogen wurden.